

Neuer Bewegungsparcours schon jetzt ein Besuchermagnet im Sibyllenbad-Kurpark

Das Angebot ist bereits eine Attraktion. Werkleiter Gerhard Geiger freut sich, dass das Kurmittelhaus Sibyllenbad in diesen Zeiten einen Beitrag zur Freizeitgestaltung leisten kann. Die offizielle Freigabe erfolgt aber erst an Ostern.

Bad Neualbenreuth. (pz) Die Meldung über einen neuen Bewegungsparcours in Oberpfalz-Medien beweg offenbar viele Interessierte, sich die neue Anlage mit 26 Geräten an 14 Stationen im Sibyllenbad-Kurpark gleich vor Ort einmal anzuschauen: Am Wochenende waren dort immer wieder Leute unterwegs.

Vereinzelt wurden die Geräte auch schon ausprobiert. Besucher übten sich im Balancieren und Klettern auf den Geräten. Über den Zuspruch und das große Interesse an der neuen Attraktion schon vor der eigentlichen Eröffnung freut sich auch Gerhard Geiger. „Die Leute suchen halt mal was anderes“, so der Sibyllenbad-Werkleiter über das Freizeitverhalten der Bevölkerung und der Suche nach Abwechslung in Zeiten von Corona.



Der neue Bewegungsparcours in der Nähe des Kurmittelhauses Sibyllenbad ist schon vor der Fertigstellung eine Attraktion. So mancher Besucher probierte die 26 Geräte an den 14 Stationen aus. Bild: rti

Erdbewegungen

„Das ging jetzt ziemlich zügig“, staunt Geiger selbst über das Tempo, dass die Firma aus Österreich im Stiftland vorgelegt hat. Mit sechs Leuten war der Trupp ange- rollt, zudem mit schwerem Gerät. „Es waren ja doch einige Erdbewegungen, die gemacht werden müssen.“

Wie es heißt, sind diese Woche noch kleinere Details zu erledigen. Untergebracht waren die Mitarbeiter in Ferienwohnungen bei Christian Malsch; das „Minigolfstüberl“ im Kurpark sorgte für die Verpflegung.

Sicherheitstechnische Prüfung

„Eigentlich müssten wir absperren“, sagt Geiger über die Benutzung des Parcours durch Besucher im Kurpark am Wochenende. Denn so richtig fertiggestellt ist Anlage eigentlich noch nicht: Die Beschilderung etwa ist noch unvollständig. Es fehlen noch Fotos darauf. Dafür soll es diese Woche einen Termin mit Statisten geben.

Der weitere Zeitplan sieht noch vor Ostern die TÜV-Abnahme der Anlage vor. Die Prüfer werden dazu

HINTERGRUND

Parcours für mehr Freude an der Bewegung

- Sibyllenbad-Werkleiter Gerhard Geiger beziffert die Investition für den neuen Bewegungsparcours auf rund 100.000 Euro.
- Das Konzept der Anlage ist nach sport- und trainingswissenschaftlichen Überlegungen entwickelt worden.
- Für die Verwirklichung flossen Fördermittel. Auch die Betriebskrankenkasse Pro-Vital unterstützte das Projekt.
- Das Angebot sei bewusst kostenfrei, so Geiger mit dem Hinweis, dass derartige Parks andernorts nur mit Eintrittsgeld benutzt werden könnten. (pz)

am Freitag erwartet. Über den Termin hat sich Geiger zunächst etwas gewundert. Doch anders als hierzulande ist in Österreich der Karfreitag seit 2019 kein gesetzlicher Feier-



Eine der Stationen im neuen Bewegungsparcours im Kurpark. Bild: rti

tag mehr. Gut findet Geiger, dass sich mit dem neuen Bewegungsparcours Sport während des Coronalockdowns betreiben lässt – an der frischen Luft und mit Abstand. „Die

Gäste können die Übungen selber machen.“ Bewusst sei die der Pfad im Kurpark beginnend angeordnet worden; die weiteren Geräte seien dann „ein klein bisschen weg vom



Archivbild: pz

„Eigentlich müssten wir absperren.“

Werkleiter Gerhard Geiger über das Interesse an der neuen Attraktion, die aber erst noch der sicherheitstechnischen Überprüfung unterzogen werden muss.

Schuss“ platziert. Dies sei vor allem für Benutzer gut, die sich vielleicht weniger geschickt anstellen und dabei kein großes Publikum haben wollten.